



SPITZER GEMEINDEBRIEF

Nr. 1/2008

Spitz , im April 2008

Liebe Mitbürger!

Die Ereignisse des 9.2.2008 haben nicht nur unseren **Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger** und seine Familie in tiefste Bedrängnis gebracht, sondern auch in der gesamten Bevölkerung Bestürzung und Betroffenheit ausgelöst. Dieser Mordanschlag ist, auch mehr als zwei Monate nach der Tat, für viele von uns unbegreiflich geblieben. Das Attentat hat für uns alle, gleichgültig ob wir in der Öffentlichkeit Verantwortung tragen oder nicht, Veränderungen gebracht und uns nachdenklich gemacht. Wir haben bis zu diesem Tag es für nicht möglich gehalten, dass Auseinandersetzungen – egal aus welchem Grund, ob privat, beruflich oder politisch motiviert – jemanden veranlassen, alle Schranken, die uns Erziehung, Kultur, Religion und Gesellschaft auferlegt haben, niederzureißen und einen Weg zu bestreiten, der in einem intakten sozialen Umfeld wie in Spitz, bis jetzt für ausgeschlossen galt.

Im Mittelpunkt all unserer Gedanken steht jedoch die Gesundheit unseres Bürgermeisters. Unabhängig davon, welche beruflichen oder aus der politischen Verantwortung heraus bedingten Arbeiten gesetzt werden, die Gedanken kehren immer wieder zu ihm und seiner derzeitigen gesundheitlichen Situation zurück. Der Gemeinderat hat daher in der letzten Gemeinderatssitzung ein Schreiben an den Bürgermeister und seine Familie verfasst, das in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes wiedergegeben wird.

Auf Grund der Erkrankung von **Vizebürgermeister Rupert Donabaum** hat der Gemeindevorstand in seiner **Sitzung am 13.2.2008** entsprechend der Bestimmung der NÖ Gemeindeordnung mich beauftragt, vorläufig die Amtsgeschäfte zu führen. Trotz der für uns belastenden Umstände wird seitens des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates die Gemeindegearbeit nach bestem Wissen und Gewissen im bisherigen Stil, also im Konsens und im Sinne unseres Bürgermeisters fortgesetzt. Da zwei Gemeindevorstände nicht zur Verfügung stehen, wurden die Aufgaben, soweit wie möglich, auf die verbleibenden Mitglieder des Vorstandes aufgeteilt, wobei ich neben meinen bisherigen Ressorts und den Kompetenzen im Tourismusverein sowie der Führung der Amtsgeschäfte auch die Kultur übernommen habe. Die Niederösterreichische Gemeindeordnung sieht für denjenigen, der für den Bürgermeister vorläufig die Amtsgeschäfte leitet, keine Vertretung vor. Ich bitte daher um Verständnis, wenn es mir, auch beruflich bedingt, nicht immer möglich ist, an allen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ihr
Dr. Andreas Nunzer
geschf. Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 26.3.2008 wurde meinerseits ein Schreiben des Gemeinderates an unseren Bürgermeister und seine Familie verlesen, welches auch mit Zustimmung der Familie in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll:

Herrn
Bürgermeister
Dr. Hannes Hirtzberger
Marktstraße 11
3620 Spitz

Sehr geehrte Familie Hirtzberger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger,
liebe Renate,
lieber Hannes,

im Namen der Gemeinderäte der Marktgemeinde Spitz, aber auch im eigenen Namen wünschen wir Dir auf diesem Wege eine baldige Genesung und die Wiedererlangung Deiner physischen und psychischen Stärke.

Wir hoffen, dass Du das Krankenhaus bald verlassen kannst und Dich nach den Vorkommnissen der vergangenen Wochen stärkst und erholst.

Deiner Familie, insbesondere Dir Renate, wünschen wir Kraft und Stärke, unserem Bürgermeister in diesen schweren Stunden beizustehen.

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Spitz erhoffen für Dich das Beste und wir freuen uns darauf, Dich möglichst bald und vollständig genesen wieder zu sehen.



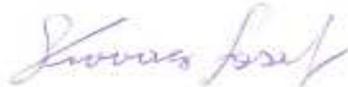
Rupert Donabaum
Vizebürgermeister



GfGR Dr. Andreas Nunzer
Stellvertreter des Bürgermeisters



Hermann Hochleitner
Gf. Gemeinderat



Josef Kovacs
Gf Gemeinderat



Josef Machhörndl
Gf. Gemeinderat



Franz Schöberl
Gf. Gemeinderat

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Am 26. März 2008 fand eine Gemeinderatssitzung statt, aus der wiederum das Wichtigste berichtet wird.

Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 weist wie jener von 2006 **einen Ist-Überschuss** im gesamten Haushalt - gemeint ist damit der ordentliche, der außerordentliche und die Durchläufer - von EUR 284.701,95 auf. Damit zeigt sich, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ver-

eint mit einer vorsichtigen Budgetierung und einem sorgfältigem Vollzug durchaus belohnt werden. Die markantesten Ergebnisse aus dem Rechnungsabschluss 2007 stellen sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt / Ausgaben	
Beiträge zum Krankenanstaltensprengel	• 253.614,92
Straßenerhaltung	• 43.669,10
Beiträge an Tourismusverein	• 39.571,78
Friedhof	• 31.183,90
Freibad	• 86.921,34
Wasserversorgung	• 189.220,49
Abwasserbeseitigung	• 523.563,34
Kabel-TV	• 7.716,89
Ordentlicher Haushalt / Einnahmen	
Grundsteuer	• 82.607,57
Kommunalsteuer	• 186.204,83
Ortstaxe	• 38.563,91
Hundeabgabe	• 693,24
Bundesertragsanteile	• 1.207.857,19
Ordentlicher Haushalt / Gesamteinnahmen	• 3.581.860,03
Ordentlicher Haushalt / Gesamtausgaben	• 2.675.189,23
Außerordentlicher Haushalt / Ausgaben	
Hochwasserschutz	• 249.450,15
Gemeindestraßenbau	• 168.302,32
In der Spitz, Radlbach, Quitten (Kanal,Wasser)	• 335.572,83
Außerordentlicher Haushalt / Gesamteinnahmen	• 994.806,93
Außerordentlicher Haushalt / Gesamtausgaben	• 1.358.326,67
Schuldenstand (saldiert) 01.01.2007	• 3.234.825,80
31.12.2007	• 3.602.329,61

Erfreulicherweise haben wir in diversen Bereichen mehr eingenommen, als veranschlagt wurde. So hat das **Standesamt** im Bereich Auswärtstrauungen um ungefähr • 4.800,— mehr eingenom-

men, die **Landeszuschüsse für Katastrophenschäden** haben um • 13.000,— zugenommen, die **Schlossvermietung** hat Mehreinnahmen von • 7.000,— verzeichnet und unsere **Bundesertrags-**

anteile sind um • 100.000,— gestiegen.

Vom Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss für das Budgetjahr 2007 einstimmig beschlossen.

Veranlagung von Rücklagen

Die Finanzierung des Volksschulneubaues erfolgte zur Gänze über Leasingverträge. Nunmehr können restliche Fördergelder in der Höhe von • 43.800,— bestmöglich veranlagt werden, um in weiterer Folge zur teilweisen Abdeckung der Leasingraten zur Verfügung zu stehen. Auf Grund dessen erfolgte eine Ausschreibung bei verschiedenen Bankinstituten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot

der Kremser Bank und Sparkassen AG anzunehmen, das eine Veranlagungsdauer von 19 Jahren (Laufzeit ident mit Leasingvertrag) und einer halbjährlichen Auszahlung vorsieht, wobei für 12 Jahre (von 2008 bis 2019) der Fonds Pro Invest plus und für 7 Jahre (von 2020 bis 2027) der Fonds Pro Invest aktiv zum Zug kommt. Die halbjährliche Auszahlungsrate beträgt jeweils Euro 1.809,—

Erneuerung der Wasserleitung und Ortsbeleuchtung Auf der Wehr

Die EVN beginnt nach Ostern mit der Verlegung der Gasleitung im Ortsteil Auf der Wehr. Im Zuge dieser Bauarbeiten beabsichtigt die Gemeinde die Erneuerung der Wasserleitung sowie der Ortsbeleuchtung.

Hiezu liegt eine Kostenaufstellung vor:

Fa. Kepplinger GmbH.	• 19.201,06
Fa. Eibl	• 1.078,40
Fa. Brachinger (Anteil Künette, Oberflächenwiederherst.)	• 8.417,04
sowie Telekom	• 1.200,00
gesamt	• 29.896,50

Der Vorschlag, vorgetragen von gschf. Gemeinderat Josef Kovacs wurde einstimmig angenommen.

Hochwasserschutz Spitz, Grundsatzbeschluss hinsichtlich Umsetzung

Seitens der Marktgemeinde Spitz wurde um wasserrechtliche und schifffahrtsrechtliche Bewilligung für Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich von Spitz von Strom-km 2.018.70 bis Strom-km 2.020,00 linkes Donauufer, bei der BH Krems angesucht. Im November 2007 war bekanntlich die wasser- und schifffahrtsrechtliche Verhandlung. Mit Datum 03. April 2008,

also nach unserer Gemeinderatssitzung wurde der Bescheid der Gemeinde zugestellt. Er enthält jene Vorschriften, Bedingungen und Auflagen, die in der Verhandlung seitens der Amtssachverständigen vorgeschlagen wurden. Jetzt bleibt nur noch abzuwarten, dass dieser Bescheid in Rechtskraft erwächst. Die Rechtskraft des Bescheides ist Voraussetzung

Berichte des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt die Niederschriften des Prüfungsausschusses vom 15. September 2007 und vom 29. Dezember 2007 zustimmend zur Kenntnis. Mängel bei der Gebarungsprüfung wurden durch den Prüfungsausschuss nicht festgestellt.

Bericht des Vereines zur Erhaltung und Revitalisierung des Schlosses zu Spitz 2007

Der Jahresbericht des Vereinsobmannes Ing. Franz Machhörndl kann als erfreulich bezeichnet werden: Insgesamt **45 Veranstaltungen** fanden im abgelaufenen Jahr im Schloss statt. Im Frühjahr wurde das 10-Jahres-Jubiläum mit einem Schlossball gefeiert. Durch freiwillige Arbeitseinsätze konnte die Sanierung des Manipulationsraumes (ehemalige Waschküche) durchgeführt werden. Der Gemeinderat spricht dem Verein zur Erhaltung und Revitalisierung des Schlosses zu Spitz für seine vielfältigen Aktivitäten Dank und Anerkennung aus.

Gemeinderat hat daher auch auf Grundlage der am Tag der Gemeinderatssitzung eingelangten Risikoabschätzung durch die Fa. Risk & Safety AG einstimmig den Beschluss gefasst, die **Hochwasserschutzmaßnahmen entsprechend dem Einreichdetailprojekt 2007 umzusetzen, wobei die Ergebnisse und Empfehlungen der Firma Risk & Safety in das Projekt und in die nachfolgende Ausschreibung soweit wie möglich einzuarbeiten sind.**

Über die weiteren Schritte wird berichtet werden.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, und Verleger:
Marktgemeinde Spitz -
Für den Inhalt erantwortlich:
gGR Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz -
Druck im Eigenverfahren

Beitritt zum Gemeindeverband Elak (Elektronische Aktenverwaltung) und Verlegung des Serverraumes

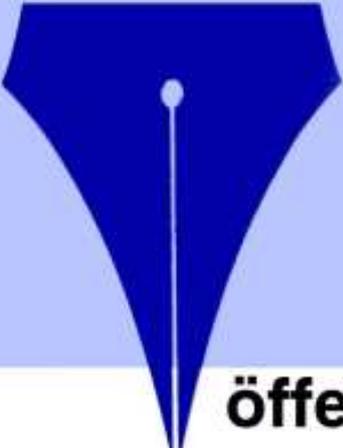
Über Initiative der Stadtgemeinde Gföhl wurde ein Elakverbund geschaffen. Künftig soll die Gemeindeverwaltung größtenteils auf EDV-Basis erfolgen und dadurch die Gemeindegarbeit sowie die Aktenverwaltung und Archivierung entscheidend erleichtert werden. Die Kosten für den Einstieg in das Elakprojekt (Elektronischer Akt) betragen • 1.770.— (MWST frei) und bedeuten einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von • 265,50.

Auf Grund des Einbaues eines Liftes im Haus Hauptstraße 22 durch die Kremser Bank und Sparkassen AG am Standort des jetzigen Serverraumes muss ein neuer Raum für den Server gefunden wer-

den. Im Zuge dieser Verlegung soll der Server auch erneuert werden. Die Kosten für einen neuen Server, einen Serverschrank, drei neue PC's und der dazugehörigen Installationen betragen • 9.678,— (excl. Ust.).

Der Gemeinderat ist beiden Anträgen, nämlich

- 1) dem **“ELAK-VERBUND-GFÖHL – Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit”** 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, beizutreten und die vorliegenden Vereinsstatuten anzuerkennen sowie
- 2) den **Serverraum zu verlegen** einstimmig nachgekommen.



**öffentlicher NOTAR
MAG. GERHARD FIEGL**

Kompetente Beratung und Abwicklung
in Angelegenheiten des
Erb-, Familien-, Liegenschafts- und
Gesellschaftsrechtes

Hauptstrasse 31
3620 Spitz / Donau
Tel.: 02713/2328
Fax: Dw 20
e-mail: fiegl@notar.at

Kostenlose Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

Erweiterung des Gemeindeabwasserverbandes Krems a.d.Donau und Anpassung des Kostenansatzes

Die Gemeinde Stratzing ist dem GAV Krems beigetreten. Der dafür benötigte Beschluss der Verbandsversammlung ist bereits am 18.12.2007 einhergehend mit notwendigen Änderungen in der Satzung, sowohl was die Anzahl der Gemeinden wie auch die Kostenaufteilung betrifft, über die Bühne gegangen. Auf Grund der Bestimmungen, wie auch auf Grund der Satzung des

Gemeindeabwasserverbandes Krems a.d.Donau, ist als weiterer Schritt von allen verbandsangehörigen Gemeinden dieser Beschluss der Verbandsversammlung durch Gemeinderatsbeschlüsse nachzuvollziehen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Erweiterung des Verbandes und die Anpassung des Kostenersatzes ausgesprochen.

Nicht behobener Jagdpacht für die KG Spitz

Die Wegegemeinschaft Hauswiesen / Radlbach (Obmann Anton Gritsch) und Hutweg (Obmann Franz Gritsch) haben um die Zuweisung des nicht behobenen Jagdpachtes der KG Spitz angesucht. Ihnen wurde der Betrag von • 1.222,50 je zur Hälfte zugewiesen.

Glatt und Verkehrt 2008 wiederum in Spitz

Abermals wird "Glatt und Verkehrt", sein Volksmusikfestival mit einer großen Veranstaltung in Spitz beginnen. Die Veranstaltung wird wieder zu Zeiten des **Marillenkirtages** abgehalten, aber diesmal am **Freitag, den 18.7.2008**. Die Gemeinde unterstützt wiederum gemeinsam mit dem Tourismusverein die Veranstaltung mit einem Beitrag von • 1.500,— und einer zusätzlichen Ausfallhaftung bis max. • 1.650,—.

Ansuchen um Unterstützung durch den Österreichischen Bergrettungsdienst, Ortsstelle Wachau, Waldviertel

Der Österreichische Bergrettungsdienst, insbesondere die Ortsstelle Wachau-Waldviertel ist ein engagierter Rettungsdienst, der seit Jahrzehnten im Dienste der Öffentlichkeit tätig ist. Im heurigen Jahr wurde die Funktionärschulung im Schloss zu Spitz abgehalten. Der Gemeinderat unterstützt die Tätigkeit des österreichischen Bergrettungsdienstes mit • 200,—.

NÖ Zivilschutzverband

Auch der NÖ Zivilschutzverband ersucht die Gemeinde um Unterstützung für die laufenden Bemühungen. Ihm wurde wie im vorigen Jahr ein Beitrag von • 250,— zugewiesen.

Förderansuchen für Aktion "Buslotsen im Schülerverkehr"

Nach der erfolgreichen Einführung der Aktion "Buslotsen im Schülerverkehr" ist neuerlich um Förderung angesucht worden. Der Förderanteil des Landes Niederösterreich beträgt 60 %, damit bleibt bei Gesamtkosten von • 817,60 ein Kostenanteil von • 325,84 für die Gemeinde Spitz übrig. Das Förderansuchen wurde einstimmig angenommen.

Wachauer Rheumatag

Der von Dr. Thomas Nothnagl (Humanisklinikum Stockerau) organisierte Wachauer Rheuma- und Diabetestag zählt zu den Fixpunkten des Spitzer Veranstaltungskalenders. Auch 2008 soll eine derartige Veranstaltung, allerdings diesmal auf Basis eines Ärztekongresses, stattfinden. Seitens der Gemeinde wird ein Beitrag von • 300,— geleistet werden.

Buchkatalog zur Ausstellung Spitzer Apostel im Belvedere, Ansuchen um Sponsoring

Im Sommer dieses Jahres ist im Belvedere eine Ausstellung der restaurierten Apostelgruppe aus der Spitzer Pfarrkirche geplant. Die Präsentation erfolgt in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt, das die Restaurierung durchgeführt hat. Zu dieser Ausstellung soll ein Buchkatalog erscheinen, für den um einen Druckkostenzuschuss angesucht und im Ausmaß von Euro 200,— gewährt wurde.

Sanierung der Regionalhauptschule Wachau

Der sogenannte neue Trakt der Regionalhauptschule Wachau muss dringend saniert werden. Der Maßnahmenkatalog gliedert sich in folgenden Bereiche:

- wärmetechnische Sanierung des Gebäudes
- Erneuerung der Innenausstattung
- Umsetzung der sicherheitstechnischen Einrichtungen

Die eingeholten Kostenvorschläge belaufen sich auf knapp über • 1 Mio. Angesichts der hohen Kosten und des Umfangs der Sanierung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Ansinnen der Marktgemeinde Mühldorf die

Kosten anstelle über die **Kopfquote** (der Anteil der Kosten pro Gemeinde bezieht sich auf die Anzahl der von ihr entsandten Schüler) durch einen **Sockelbetrag** (die Gemeinde bezahlt einen bestimmten Betrag auf Basis seiner jeweiligen Einwohnerzahl) mit anschließender Aufteilung nach Köpfen näherzutreten. Das NÖ Pflichtschulgesetz sieht eine derartige Möglichkeit im Wege einer Vereinbarung der zur Hauptschulgemeinde gehörenden Gemeinden vor. Dieser Beschluss ist aber seitens der Gemeinden **einstimmig** zu fassen. Über die weiteren Schritte wird berichtet werden.

Ostereiersuche erfolgreich

Die schon zur Tradition gewordene Ostereiersuche, veranstaltet von der Marktgemeinde Spitz, verlief auch heuer wieder erfolgreich.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Elternverein der Volksschule Spitz zu Gute.

Tourismussaison 2007

2007 konnten **78.718 Nächtigungen** in Spitz gezählt werden. Dies bedeutet einen leichten Rückgang gegenüber dem Jahr 2006, wo mit 78.982 Nächtigungen eine Trendumkehr gegenüber dem Einbruch aus dem Jahr 2005 (77.487 Nächtigungen) verzeichnet wurde. Eine der Ursachen für den leichten Rückgang liegt in den Nächtigungszahlen vom September 2007, wo auf Grund einer schlechten Wetterlage und des Hochwassers ein Minus von annähernd 10 % gegenüber dem Vorjahr eingefahren wurde. Annähernd gleiche Nächtigungszahlen wie im September 2006, hätten eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2006 bedeutet.

Der Tourismusverein Spitz hat sich in einer Seminarsitzung im Dezember 2007 in St. Oswald mit den neuesten Entwicklungstrends auseinandergesetzt und konzeptionelle Ansätze für die Weiterentwicklung unseres Tourismus angedacht. Hiezu zählt insbesondere eine verstärkte Tourismuswerbung im Norden Deutschlands, sowie die Neuerstellung unserer Homepage, damit Gäste direkt buchen können. **Erfreulich entwickelte sich 2007 der Besuchs- und Tagestourismus, der eine signifikante Steigerung erfuhr.**

Baustelle In der Spitz / Radlbach / Quitten schreitet voran

Am **22. Februar 2008** wurde eine Bürgerversammlung über die weitere Vorgangsweise in der Baustelle In der Spitz/ Radlbach/Quitten abgehalten.

SCHÜTZ^{KARL}
Kommunaldienste - Bagger - Fuhrwerk

3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 02713/ 2174
Mobil: 0664/ 1055553

Nach eingehender Diskussion zwischen Bürgern, Gemeindevertretern, der Fa. Strabag AG und der Bauaufsicht (Hydroingenieure) wurde vereinbart, dass mit der Oberflächengestaltung In der Spitz / Radlbach / Quitten und mit der Auskoffierung der Straße Radlbach begonnen werden soll und anschließend die Überdeckung des Radlbaches durch die Fa. Teerag Asdag eingeplant ist. Die Arbeiten sollen (mit Ausnahme der Verlegung von Pflastersteinen im Bereich Rondelle) im April ihren Abschluss finden.

Fotoausstellung Walter Muthenthaler

Mag. Walter Muthenthaler hat erstmals seine Fotos ausgestellt. Er hat sich, wie vielleicht manchem Spitzer bekannt, seit frühester Jugend mit der Fotografie beschäftigt und es als Autodidakt zu einer hohen Perfektion gebracht. Die vom 16. März bis 24. März 2008 laufende Ausstellung umfasste einerseits Aufnahmen beginnend mit dem Jahr 1977, die Spitz und seine Bürger zeigen, und wurde andererseits von den Eindrücken, die Walter

Muthenthaler bei seinen zwei New York – Reisen gewonnen hat, umrahmt. Bei der am 15. März 2008 stattfindenden Vernissage hat der **Schriftsteller Norbert Silberbauer**, Freund und Schulkollege unseres Künstlers, aus seinen Werken vorgelesen. Der große Publikumsandrang und die daraus schließenden Reaktionen lassen hoffen, dass dies nicht die letzte Ausstellung von Walter Muthenthaler gewesen ist.

Renovierung Kreuzbrunnen

Über Initiative von Dr. Herbert Giese wurde der als kunsthistorisch bedeutend einzustufende Kreuzbrunnen einer vorbildlichen Restaurierung unterzogen. Durch das Einsetzen einer Dreifaltigkeitsgruppe ist der Brunnen wieder in seine ursprüngliche Bedeutung zurückversetzt worden. Die Initiative von Dr. Herbert Giese ist umso bemerkenswerter, als er **auch die Kosten für die Renovierung übernommen hat.**

Die Gemeinde Spitz bedankt sich ausdrücklich für diese vorbildliche Aktion.



Blumenschmuckaktion 2008

Der Blumenschmuck gilt als Visitenkarte eines Ortes. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde mit erheblichen Mitteln auch heuer wieder eine Blumenschmuckaktion. Jeder Haushalt, der bei heimi-

mischen Gärtnern oder heimischen Fachmärkten Blumen und Blumenerde für den Blumenschmuck anschafft, bekommt bei Vorlage eines Rechnungsbeleges mit einem Mindestrechnungs-

betrag von • 40,— auf der Gemeinde einen **Betrag von • 20,— bis 31. Mai 2008** erstattet.

Im Interesse einer engagierten Gestaltung unseres Ortsbildes bitten wir um zahlreiche Beteiligung!

Landesrat Gabmann in Spitz

Auf Einladung der Gemeinde und des Tourismusvereines hielt sich LHstv Ernest Gabmann am 28. Februar in Spitz auf. GfGR und Tourismusobmann Dr Andreas Nunzer begrüßte den hohen Gast und stellte ihm den Projektentwurf für die Neugestaltung der Donaulände vor. LHstv Gabmann versprach, sich in dieser Hinsicht für eine verstärkte Förderung einzusetzen. Im Anschluss daran wurde gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Donautourismus GmbH Mag Bernhard Schröder und dem Obmann des Tourismusverbandes Wachau-Nibelungengau Helmuth Schulz über touri-

stische Anliegen der Betriebe in der Wachau, insbesondere das bereits erwähnte Bemühen, unsere Werbe-

aktivitäten in Norddeutschland zu verstärken, gesprochen. Auch hier wurde eine Hilfestellung zugesagt.



Landeswettbewerb Prima la Musica

Die Musikschule Wachau gratuliert ihren Preisträgerinnen (Klasse Günther Eggner – Gitarre und Mag. Wolfgang Walter – Geige) beim Landeswettbewerb **Prima la Musica** recht herzlich.

Jürgen Donabaum aus Spitz: 2. Preis mit gutem Erfolg
Bernadette Stiefelbauer aus Weißenkirchen:
3. Preis mit gutem Erfolg



Wir wünschen beiden Musikern weiterhin viel Freude und viel Erfolg!

“Militärische Schifffahrt auf der Donau” – Sonderausstellung im Schifffahrtsmuseum Spitz

Am **15.4.2008** um 18,00 Uhr wird die Sonderausstellung “Militärische Schifffahrt auf der Donau” im Schifffahrtsmuseum eröffnet. Diese sehenswerte Schau wird bis **31. Oktober 2008** geöffnet sein. Alle Spitzer und Gäste sind eingeladen, diese Ausstellung zu besuchen.

Parteienverkehr

Gemeindeamt:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr

Di von 16 - 19 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr
und

jeden ersten Dienstag im
Monat von 16 - 19 Uhr

Projekt „Schulgarten“

Die Sonderschulklassen der VS Spitz gestalten im Rahmen des Unterrichts einen Teil des Schulgartens neu. Mit Spendengeldern werden verschiedene Pflanzen und Gartengeräte angekauft. Auch eine Kräuterecke ist geplant.

Das Hochbeet (bepflanzt mit Monatserdbeeren und Paradeisern) wurde von Herrn Franz Führer kostenlos angefertigt.

Das Arbeiten im Freien macht Simone, Bianca, Alexander und Christian besonderen Spaß!



Daniela Dworschak (Stützkraft), Ruth Strasser (Klassenlehrerin)

Nordic Walking Tag - toller Erfolg

48 Nordic Walker und Wanderer nahmen am 3. Spitzer Nordic-Walking Wandertag teil.

Auch Gäste aus Krems und den umliegenden Gemeinden waren mit dabei.

Die abwechslungsreiche Strecke mit steileren und flacheren Abschnitten führte vom Kirchenplatz über den

neuen Panoramaweg nach Vießling. Nach einer Mittagspause und bester Bewirtung im Gasthof Gritsch ging die Wanderung weiter über das "Hohe Gut" durch den Wald zurück. Ziel war der Dorfplatz in der Siedlung Erlahof, wo fleißige Hände bereits Getränke und Imbisse vorbereitet hatten.

Obwohl 2 Wegweiser unbekannterweise entfernt wurden, kamen alle Walker und Wanderer gut ans Ziel. In gemütlicher Runde klang der Tag aus.

Die "Gesunde Gemeinde Spitz" dankt allen Helfern herzlich für die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung.



Landtagswahlen 2008

Die Ergebnisse der Landtagswahl 2008 in Zahlen (in Klammer=Ergebnis 2003):

	Gesamt	in Prozent	(2003)	in Prozent	Spitz I (2003)	Spitz II (2003)	Spitz III (2003)
Wahlberechtigte	1565		1563		1180 (1151)	265 (280)	120 (132)
gültige Stimmen	1155		1083		893 (808)	176 (178)	86 (97)
ungültige Stimmen	22		23		14 (13)	6 (9)	2 (1)
Gesamt	1177		1106		907 (821)	182 (187)	88 (98)
von den gültigen Stimmen entfallen auf:							
ÖVP	791	68,48	703	64,91	615 (518)	124 (129)	52 (56)
SPÖ	188	16,28	242	22,35	128 (171)	31 (38)	29 (33)
GRÜNE	49	4,24	44	4,05	43 (35)	4 (4)	2 (5)
FPO	107	9,26	78	7,02	92 (88)	14 (7)	1 (3)
KPO	6	0,52	13	1,20	6 (13)	0 (0)	0 (0)
BZÖ	7	0,61	0	0,00	4 (0)	3 (0)	0 (0)
DCP	7	0,61	0	0,00	5 (0)	0 (0)	2 (0)
Sonstige	0	0,00	5	0,46	5 (5)	0 (0)	0 (0)
Summe	1155	100,00	1083	100,00	893 (808)	176 (178)	86 (97)

Wahlbeteiligung: 75,21 (70,76 %)

Spitz I: KG Spitz
 Spitz II: KG Gut am Steg/Vießling
 Spitz III: KG Schwallenbach

Die Gesunde Gemeinde informiert:

Diabetesberatung in Spitz

OA Dr. Thomas Nothnagl, FA für Innere Medizin, bietet in seiner Ordination ab sofort Diabetesschulungen in Kombination mit Diätberatung in Kleingruppen an. Die Schulung erfolgt in Zusammenarbeit mit diplomierten Diabetesberatern sowie Diätologen und geprüften Wundmanagern. **Telefonische Voranmeldung** notwendig (Mi., 15:00 - 18:00 Uhr, Tel.: 0664/17 47 856). Die Teilnahme ist **kostenfrei**. www.wachauer-rheumaarzt.at

Rückenmuskeltraining in Spitz

Mit trainierten Rückenmuskeln haben Sie ihre Rückenschmerzen besser im Griff.

Trainerin: **Ingrid Koch, Dipl. Physiotherapeutin**
 Kursbeginn: **Mittwoch, 23.04.2008, insgesamt 5 Einheiten**
 Weitere Kurstage jeweils mittwochs
 Kursort: **Gymnastikraum der Regionalhauptschule Spitz, I. Stock rechts**
 Kurszeit: **18:30 – 19:30 Uhr**
 Mitzubringen: **Bequeme Kleidung**
 Kursbeitrag: **Euro 37,00 für 5 Einheiten**
 Begrenzte Teilnehmerzahl

Mini Med Studium – Gesundheitsinformation für alle!

Die besten Ärzte des Landes informieren die Bevölkerung in spannenden Vorlesungen über neuestes medizinisches Wissen.

Mit Power in die Wechseljahre

Univ.-Prof.DDr. Johannes Huber

16.04.2008 in Krems – Donau Universität (Audimax)

Unsere Lunge und die beste Methode, sich das Rauchen abzugewöhnen

Univ.-Doz.Dr. Ernest Groman

23.04.2008 in St.Pölten – Kulturhaus Wagram

Wenn das Kreuz schmerzt

Neueste Erkenntnisse zu Vorbeugung und Therapie

Univ.-Prof.Dr.Hans Tilscher

07.05.2008 in Krems - Donau Universität (Audimax)

Gesunder Knochen – Kranker Knochen

Innovative Osteoporosetherapie

Prim.Univ.Prof.Dr. Heinrich Resch

14.05.2008 in Krems - Donau Universität (Audimax)

Krebs und Komplementärmedizin

Chancen und Grenzen

Dr. Christian Plaue

28.05.2008 in St.Pölten – Kulturhaus Wagram

Die Schuppenflechte

Neue Möglichkeiten der Behandlung

Ao.Univ.-Prof.Dr. Franz Trautinger

04.06.2008 in Krems - Donau Universität (Audimax)

Parkinson

Unser Nervensystem und seine Krankheiten

Ltd.OA Dr. Erich Rohringer

11.06.2008 in St.Pölten – Kulturhaus Wagram

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs von 19-21 Uhr statt,
Einlass ab 18 Uhr.

Moderation: Mag. Michael Koch, ORF Niederösterreich

Eintritt frei!

Das genaue Informationsblatt erhalten Sie unter www.minimed.at
oder am Gemeindeamt.

Tag der offenen Klassentür in der Volksschule Spitz

Samstag, 17. Mai 2008



9.25 – 10.15 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| 1. Klasse | Stationenbetrieb |
| 2. Klasse | Arbeit mit dem Wochenplan, Englisch |
| 3. Klasse | Lernbaustein |
| 4. Klasse | Lernbaustein |
| 1. und 2. ASO | Bastelworkshop,
Präsentation ME - Projekt |

10.15 – 10.25 Uhr Bewegungspause/Stille Pause

10.30 – 11.00 Uhr Fortsetzung, Religion

11.00 – 11.20 Uhr Präsentation BE – Projekt mit RHS

11.25 Uhr Verkostung Fa. Iglo

AULA VS

Elternverein Cafe

ka signal
TV + WEB + TELEFON

Machen Sie es wie England. Bleiben Sie daheim!

Die EM & kabelTV: HD-Qualität, ohne Anschlusskosten & 1 Monat gratis!

Es geht noch besser.
Große HD-Receiver Aktion mit 60 Euro Gutschein!*

*Aktionstermin: 13.03.08 bis 15.05.08. Mehr Bedingungen & Infos: www.kabelsignal.at od. 02276455 64 9

Musikschule Wachau

e-mail: musikschule@wachau.at
Tel. 0676/724 49 59

Anmeldungen für das Schuljahr 2008/09

Im Schuljahr 2008/09 können an der **Musikschule Wachau** in den Gemeinden **Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein** folgende Instrumente erlernt werden: Stimmbildung und Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Klavier, Keyboard, Orgel, Violine, Violoncello, Zither, Gitarre, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott und Schlagzeug

Für den elementaren Musikunterricht bieten wir Gruppen für **Kinder ab dem 5. Lebensjahr** an: Musikalische Früherziehung 1 und 2, Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Blockflöte

Zusätzlich können folgende **Ergänzungsfächer** unentgeltlich besucht werden: Musiktheorie, Jugendorchester, Streichergruppe, Kammermusikensembles, Korrepetition, Musikschulchor, Rhythmische Übungen

Schulbeitrag: monatlich pro Kind (September bis Juni)

Einzelunterricht, 50 Min.	€ 50,--	Auswärtige Schüler	€ 76,--
Einzelunterricht, 25 Min.	€ 27,--	Auswärtige Schüler	€ 41,--
Gruppe mit 2 Schülern	€ 31,--	Auswärtige Schüler	€ 51,--
Gruppe mit 3 Schülern	€ 29,--	Auswärtige Schüler	€ 47,--
Musikalische Früherziehung	€ 17,--	Auswärtige Schüler	€ 27,--
Musikwerkstatt	€ 17,--	Auswärtige Schüler	€ 27,--

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2008/09 sind zu folgenden Zeiten und nach telefonischer Vereinbarung (0676/724 49 59) möglich:

Dürnstein	MO 5.5.	9.30-10.30 Uhr	Gemeindeamt
Spitz	MI 7.5.	9.30-10.30 Uhr	Gemeindeamt
Weißenkirchen	DO 8.5.	9.30-10.30 Uhr	Gemeindeamt

Wiederanmeldungen: Die Schüler erhalten im Mai Anmeldeformulare, die sie bei ihrem Lehrer wieder abgeben können.

30 Jahre - Urlaub in Spitz

Die Familien Dr. Irmgard Berchtenbreiter, Josef Berchtenbreiter, Kevin Bishop und Josef Mischl verbringen seit mehr als 30 Jahren ihren Urlaub im Wachauerhof in Spitz. Dieses besondere Jubiläum war Anlass für den Tourismusverein Spitz unseren Gästen eine Ehrenurkunde zu überreichen, um auf diese Weise für ihre langjährige Treue Dank zu sagen. "Schon unsere Eltern waren Wachaufans und haben ihren Urlaub in Spitz verbracht", so Frau Dr. Berchtenbreiter gegenüber Tourismusvereinsobmann Dr. Andreas Nunzer. Dieser sprach den Gästen für ihre besondere Treue zum Tourismusort Spitz auch namens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus.



Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern:

Sabine und Günter Böhmer, Hauptstraße 1a/1 zu ihrer Tochter **Sarah**

Birgit Miesbauer-Wendt und Ing. Friedrich Miesbauer, Donaulände 1 zu ihrem Sohn **Fritz Günter**

Andrea Gritsch, Siedlung Erlahof 61 zu ihrer Tochter **Jana**

Ramona Kitzler und Ing. Andreas Prankl, Hinterhaus 18 zu ihrer Tochter **Pia Carina**

Gefeiert haben:



80. Geburtstag: Ernst Mehringer, Spitz



85. Geburtstag: Josef Fertl, Spitz



Goldene Hochzeit:
Walter und Friederike Leberzipf, Gut am Steg



Goldene Hochzeit:
Helmut und Helga Trautsamwieser, Spitz



Goldene Hochzeit:
Rupert und Franziska Donabaum, Spitz

Wir gratulieren recht herzlich !